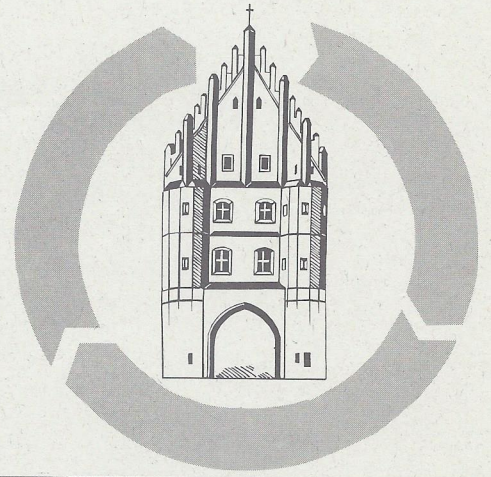


AKTIVE VOHBURGER



- Politik, Kultur, Gesellschaft, Heimat -

Rückblick

Wir ziehen Bilanz!

Wir AKTIVE VOHBURGER sind nun seit sechs Jahren im Stadtrat vertreten. Das öffentliche Interesse ist bereits jetzt auf die kommenden Wahlen am 10. März 1996 gerichtet. Eine Rückschau erleichtert oft die anstehende Wahlentscheidung. Deshalb legen wir an dieser Stelle wie versprochen eine „Bilanz“ über die letzten Jahre vor. Mit welchen Vorstellungen waren wir angetreten? Welche Ziele hatten wir uns gesetzt? Was haben wir erreicht? Wir sind unter anderem mit dem Anspruch angetreten, die Vohburger Kommunalpolitik offener, durchschaubarer und für den Bürger verständlicher zu gestalten. Politik darf niemals hinter verschlossenen Türen im „stillen Kämmerlein“ ablaufen, sondern muß „zum Anfassen“ sein. Diese Vorstellung setzt ehrliche und umfassende Information voraus. Der Bürger muß an der Kommunalpolitik teilhaben können.

Die AKTIVEN VOHBURGER haben viele offene Fragen aufgegriffen. Wir haben die Bürger informiert, mit Ihnen diskutiert und dann konkrete Anträge für den Stadtrat formuliert. Dabei konnten wir natürlich nicht immer erfolgreich sein. Unser offenes und frisches Auftreten wurde von den anderen Fraktionen nicht immer mit Jubel begrüßt. Gerade zu Beginn gab es noch viele Reibereien und mitunter von der Presse hochgespielte Auseinandersetzungen. Nach sechs Jahren ehrlicher und wie wir meinen guter Arbeit durch die AK-

TIVEN VOHBURGER sind aber nun die meisten Vorurteile gefallen, die Zusammenarbeit im Stadtrat wurde immer besser. Jüngstes Beispiel: Einstimmiger Beschluß des Stadtrates für den von uns schon lange geforderten Einstieg in ein Einheimischenmodell zur Vergabe von Bauland.

Eine wesentliche Säule für den Erfolg der AKTIVEN VOHBURGER ist nach wie vor unsere Frauenarbeit. Mit Roswitha Eisenhofer stellen wir die einzige Frau im Vohburger Stadtrat. Kommunalpolitik ohne Frauen ist unseres Erachtens undenkbar. Wir werden uns auch in Zukunft verstärkt dafür einsetzen, daß Frauen eine echte und faire Chance zur politischen Tätigkeit bekommen. Wobei sich bei uns Politik nicht nur auf Stadtratsarbeit beschränkt. Für unseren Wahlvorschlag haben wir wieder einige engagierte Frauen gewinnen können, zwei davon ganz vorne in der Liste.

Gerade im sozialen und kulturellen Bereich haben die AKTIVEN VOHBURGER neue Maßstäbe für Vohburg gesetzt. In vielfältigen Veranstaltungen, meist auf sehr hohem Niveau, ist es uns gelungen, das kulturelle Angebot in unserer Heimatgemeinde sinnvoll zu ergänzen. Überwiegend waren dabei Familien, Frauen und junge Leute unsere Zielgruppe. Erinnerung sei an die zahlreichen Auftritte hochrangiger Kabarettisten in Vohburg, an Autorenlesungen, an den „AV-Burgrock“ im Rah-

Inhalt:

- Rückblick
- Unsere Stadtratsarbeit
- Unsere Ziele 1990
- Pressespiegel

men des Bürgerfestes, an den Kinderbasar der AKTIVEN VOHBURGER- Frauengruppe oder auch an den regelmäßig erscheinenden Vohburger Kalender mit Bildern unserer Heimatgemeinde.

Nach der Kommunalwahl am 10. März wird sich die politische Landschaft in Vohburg grundsätzlich verändern. Erstens wird ein neuer Bürgermeister in unser Rathaus einziehen, und zweitens werden einige bisherige Stadträte nicht mehr antreten. Wir sind sicher, daß die AKTIVEN VOHBURGER für die kommenden Jahre gut gerüstet sind. Bei uns stellen sich wieder die vier bewährten Stadtratsmitglieder zur Wahl. Darüber hinaus haben wir zum bestehenden Team einige sehr kompetente Frauen und Männer dazugewinnen können. Neben diesem, wie wir glauben, hervorragenden personellen Angebot, haben wir im Wahlkampf die zentralen Sachthemen der Vohburger Kommunalpolitik aufgegriffen. Für viele Bürgerinnen und Bürger hoffen wir somit auch 1996 wieder „erste Wahl“ zu sein.

In diesem Mitteilungsblatt versuchen wir auszugsweise die Arbeit der AKTIVEN VOHBURGER während der letzten Jahre zu beleuchten. Der Leser kann sich so am besten selbst ein Bild über unsere Ziele, über unseren Einsatz, über unsere Arbeit und über die erreichten Ergebnisse machen.

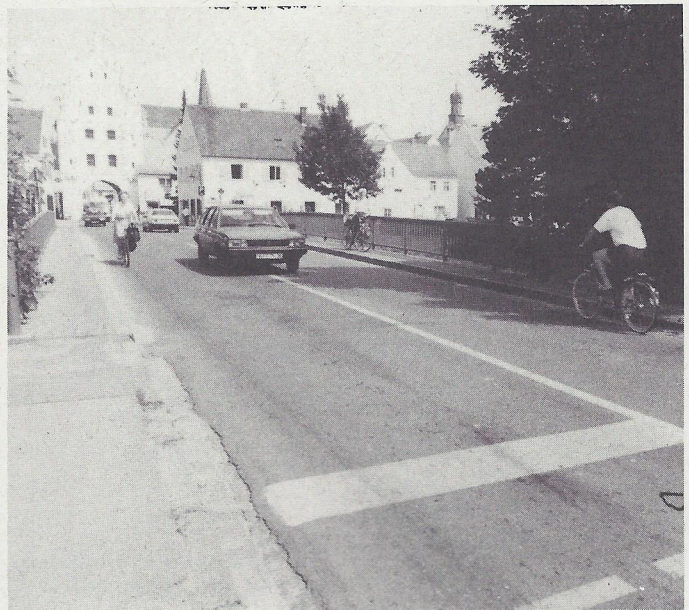
Herausgeber:

AKTIVE VOHBURGER e. V.,
Kiebitzweg 3, 85088 Vohburg

Redaktion:
Manfred Daser,
Roswitha Eisenhofer,
Johann Heckmeier,
Klaus Romberg

Unsere Stadtratsarbeit

Mit viel Idealismus und Elan sind wir im Mai 1990 in den Stadtrat gestartet. Wir sind mit vier Sitzen zwar die zweitstärkste Gruppierung im Stadtrat (gleichauf mit der FWG), dies bedeutet zunächst jedoch noch gar nichts. Um Entscheidungen durchbringen zu können, braucht man nämlich eines: Die Mehrheit. Das ist sehr einfach und gleichzeitig auch sehr schwierig. Mit häufiger Mehrheitsbildung zugunsten unserer Anträge gab es vor allem anfangs



Ich fahr so gerne Rad...

große Probleme. Mit der Zeit legte sich dies jedoch.

Es ist schade, aber auch bezeichnend für Vohburg, daß gerade die Neuen im Stadtparlament, die AKTIVEN VOHBURGER, neben dem Bürgermeister in vielen Bereichen die einzig echte treibende Kraft waren. Wir haben viele wichtige Themen aufgegriffen und entsprechende Vorlagen eingebracht. Wir waren immer das demokratische und ökologische Gewissen im Stadtrat. Die AKTIVEN VOHBURGER haben über 50 Anträge dem Stadtrat vorgelegt, weit mehr als alle anderen Fraktionen zusammen.

Die folgende Auflistung einiger Anträge der AKTIVEN VOHBURGER mag Ihnen verdeutlichen, welche Arbeit wir leisten und welche Ziele und Vorstellungen wir verfolgen:

- Familienfreundliche Kindergartengebühren
→ **Finanzielle Entlastung der Familien**
Die Stadt Vohburg senkt die Kindergartengebühren auf ein familienfreundliches Niveau.
- Stadtplatzgestaltung
→ **Mehr Bürgerbeteiligung**
Die drei Modelle zur Stadtplatzgestaltung werden gemeinsam mit allen wesentlichen Planungsunterlagen in einer

Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Vor der endgültigen Stadtratsentscheidung über die Stadtplatzgestaltung findet eine Bürgerversammlung zu diesem Thema statt.

- **Spielplatzgestaltung**
→ **Kinderfreundliches Angebot**
Auf dem bereits bestehenden Bolzplatz am Wasserhaus soll ein Hügel aufgeschüttet werden, der sich im Sommer als Geländebahn, im Winter zum Schlittenfahren eignet.
- **Verkehrsplanung**
→ **Umfassendes und zeitgemäßes Verkehrskonzept**
Die Stadt Vohburg erstellt eine Verkehrsplanung für den gesamten Gemeindebereich. Neben dem fließenden Verkehr sollen auch alle anderen wesentlichen Aspekte wie ruhender Verkehr, Rad- und Gehwege untersucht werden.
- **Trinkwassersicherung**
→ **Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen**
Erstellung eines hydrogeologischen Gutachtens zur Feststellung des Grundwassereinzugsbereiches für den Trinkwasserbrunnen Hartacker.
- **Neues Vohburger Sportzentrum**
→ **Beteiligung der Vereine**
Behandlung des Schreibens des TV Vohburg bezüglich Verfahrensbeschleunigung in einer öffentlichen Stadtratsitzung (Anmerkung der Redaktion: Bürgermeister und Stadtratsmehrheit weigerten sich, den Antrag des TV-Vohburg zu behandeln).
- **Verbreiterung der kleinen Donaubrücke für einen Rad- und Fußweg**
→ **Verkehrssicherheit für Jung und Alt**
Einer der gefahrenträchtigsten Punkte in Vohburg ist zweifelsfrei die kleine Donaubrücke. Obwohl unser Antrag im Rahmen der letzten Haushaltsdebatte abgelehnt wurde, stellen wir nochmals den Antrag auf Bau einer Rad- und Fußgängerbrücke über die Kleine Donau bei der bestehenden Brücke.

- **Erstellung eines Altenkonzepts**
→ **Verbesserung der Versorgung älterer Mitbürger**
Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges zur Verbesserung der Versorgungssituation älterer Menschen in der Stadt Vohburg.
- **Schaffung eines echten Einheimischenmodelles zur Baulandvergabe**
→ **Erschwingliches Bauland für Familien mit Kindern**
Eine Vielzahl von Faktoren könnte bewirken, daß einheimische Bürger oder Familien nicht mehr in der Lage sind, sich adäquates, preislich angemessenes Bauland zu beschaffen. Soweit dürfen wir es unseres Erachtens nicht kommen lassen.
- **Förderung von Solaranlagen**
→ **Unterstützung des Umweltbewußtseins durch die Gemeinde**
Die Stadt Vohburg erläßt Zuschußrichtlinien zur Förderung von Solaranlagen im Bereich des privaten Wohnbaus und des Gewerbebaus.
- **Schaffung geeigneter Jugendräume**
→ **Jugend braucht Platz und Raum**
Die Stadt Vohburg soll geeignete Jugendräume anmieten und instand setzen und diese mit einem variablen Einrichtungssystem ausstatten. Diese Räume sollen von den Jugendlichen in Eigenverwaltung genutzt werden können.
- **Tempo 30 für alle Wohngebiete**
→ **Sicherheit vor allem für unsere Kleinsten**
Die überwiegend positiven Erfahrungen seit Einführung von Tempo 30 Zonen in Vohburg sollen allen Wohngebieten Vohburgs und seiner Ortsteile zugute kommen.
- **Hochwasserfreilegung**
→ **Schnellstmöglicher Schutz für Vohburger Bürger**
In die Finanzplanung sind 7-10 Mio. DM als Eigenanteil der Stadt Vohburg für die Hochwasserfreilegung aufzunehmen.

Unsere Anträge:

Wichtige Themen für Vohburg und seine Ortsteile.

Unsere Ziele - Maßstab unseres Handelns

Die Qualität von Politik läßt sich letztendlich nur an Ergebnissen messen. Als Orientierung sollen dabei die Wahlkampfaußagen verwendet werden. Der Vergleich mit diesen Versprechen macht unsere Arbeit für den Wähler durchschaubar, berechenbar und nachvollzieh-

bar. Obwohl wir nicht alle unsere Wahlkampfziele erreicht haben, glauben wir, daß wir gut gearbeitet haben. Im folgenden stellen wir nochmals unsere Ziele aus der Kommunalwahl 1990 dar. Daran schließt sich ein Pressespiegel mit Ausschnitten aus dem Donau Kurier, dem Pfaffenhofener Kurier, aus IZ-Regional und unseren AKTIVEN Mitteilungsblättern an. Diese Gegenüberstellung soll Ihnen einen Schnellüberblick über unsere Arbeit geben. Bitte urteilen Sie selbst!

Erinnern Sie sich? Unsere Ziele aus dem Jahr 1990

Frischer Wind

Wiederbelebung der verstaubten und verkrusteten Stadtratsarbeit durch konsequentes und schwungvolles Engagement für den Bürger. Kontrolle von Verwaltung und Bürgermeister innerhalb der gesetzlichen Regelungen.

Umwelt

Sicherung der Trinkwasserqualität und aktiver Gewässerschutz. Erstellen eines Altlastenkatasters für den gesamten Gemeindebereich. Vorbeugen ist besser als nachträgliche „Flickschusterei“: echter Umweltschutz - nicht nachträgliche Kosmetik.

Brücke

Rücknahme des Stadtratsbeschlusses zum Bau der 2. Donaubrücke. Verkehrsentlastung durch geeignetere, kostengünstige und umweltfreundliche Maßnahmen.

Verkehr

Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Vohburg und seine Ortsteile unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten und Planungen. Menschen und vor allem kinderfreundliche Verkehrsführung in Wohngebieten (z.B. Tempo 30, Spielstraßen). Aufbau eines innerstädtischen Radwegenetzes.

Gewerbegebiete

Handwerk und Mittelstand ja, qualifizierte und umweltfreundliche Arbeitsplätze ja - aber kein Wildwuchs von Gewerbegebieten. Wir fordern die vorherige Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

Frauen

Echte Einbindung von Frauen in die Vohburger Kommunalpolitik. Umsetzung des politischen Interesses in konkrete Arbeit.

Jugend

Phantasievolle Nutzung des Jugendheimes oder Schaffung einer geeigneten Alternative. Erfragung der Jugendinteressen und Umsetzung des Machbaren. Aufbau eines jugendgerechten Kulturangebotes.

Bürgerbeteiligung

Wir fordern umfassende und ehrliche Bürgerinformation. Einbindung der Bürgermeinung bei wichtigen Entscheidungen (z.B. Rathaus, Mädchenschule, 2. Brücke, Stadtplatzgestaltung). Angemessene Berücksichtigung der Ortsteilinteressen.

Die Aktiven Vohburger sehen sich mit ihrer Arbeit als „Orkan im verkrusteten Stadtrat“

Anliegen älterer Menschen rücken verstärkt ins Programm / Führungsmannschaft um Hans Heckmeier weitgehend bestätigt

Vohburg (ebs/hr) „Politik der Verkehrsplanung andere Raum ein. Im Bezug darauf warnte Hans Heckmeier beim gemeinsamen Gewerbegebiet Geisenfeld/Ilmendorf vor „unkontrolliertem Wildwuchs“ auf Kosten

seit Jahren in Aussicht gestellten Sportzentrums wollen die Aktiven Vohburger im kommenden Jahr vorantreiben. Neu bei den AV ist ein für 1994

„Baurechtsinfo“ geht auch der kulturelle nicht zu kurz kommen. Barettabend soll am Bürgerzentrum stattfinden.



Image-Werbung aktiv am Vohburger Neukauf

Harter Schlagabtausch mit Aktiven Vohburgern

Mißbilligungsantrag gegen Bürgermeister Hammerschmid mit Kritik an Vorgehensweise gekontert

Vohburg (pf) Zu einer „Retourkutsche“ wurde in der letzten Stadtratssitzung der Antrag der Fraktion der Aktiven Vohburger (AV), das Verhalten von Bürgermeister Josef Hammerschmid im Zusammenhang mit der Änderung 5 des Flächennutzungsplans zu mißbilligen. Stadtrat lehnte

der Gemeindeordnung vorgelegen habe und der Bürgermeister an Beratung und Abstimmung nicht hätte teilnehmen dürfen. Doch wurde auch festgestellt, daß dem Bürgermeister aus seiner Mitwirkung

gefallen lassen, der für eine Richtigstellung des Sachverhalts im städtischen Mitteilungsblatt verantwortlich gezeichnet

In der emotion

fallen bis hin zu Beleidigungen. Quer durch



Podiumsdiskussion zur wirtschaftlichen Entwicklung Vohburgs
Im Bild: Prof. Genosko (UNI Ingolstadt), Stadtrat Ludsteck

LOKALES

Botschaft zum Jahresende Vertrag mit Sparkasse steht

Aktive Vohburger sehen „Trend zum Positiven“

Vohburg (frd) Der Abschluß mit der Kreissparkasse Pfaffenhofen ist unter Dach und Fach. Bürgermeister Josef Hammer Schmid konnte in der letzten Sitzung in diesem Jahr dem Stadt

habe die Kommune in der Sparkasse einen Ausnahmepartner gefunden, der die Stadt entlastet und der nicht aus rein wirtschaftlichen Gründen handele, sondern...

Vohburger Stadtrat Johann Heckmeier:
**Gewerbegebiet bei Ilmendorf
wäre eine Fehlentwicklung**

Kritik an Gelsenfelder „Goldgräbermentalität“
Gelsenfeld. Johann Heckmeier, Stadtrat der „Aktiven“, hat in einer Pressemitteilung FENHOFENER KURIER zu der Diskussion zwischen dem Gelsenfelder Max Steinberger und dem Ilmendorf für weitere 40 ha Gewerbefläche ist für mich sehr zu erkennen. Vielmehr soll hier den Flächen Goldsteuer ausgelöst werden.

Seite 32

**Klipp und Klar: Landratsamt verlangt
Einheimischenmodell**



Stadtrat Johann Heckmeier

Förderung der Solarenergie in Vohburg kein Thema:

Mit der negativen Stellungnahme des Landratsamtes im Rücken lehnte die Stadtratsmehrheit unseren Antrag auf Be-zuschußung von Solaranlagen ab. Leider

„Meilenstein“ oder „Grabstein“ für Vohburg? Erneut hitzige Wortgefechte um Bau der zweiten Donaubrücke im Stadtrat

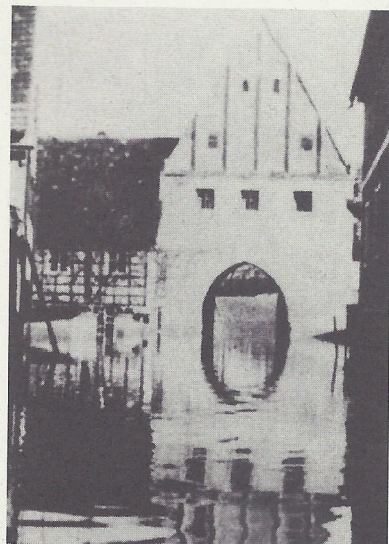
Die Flüsse schlagen Zurück

Umfrageergebnis veröffentlicht:

Umwelt und Information sind den Bürgern wichtig

Republikaner von „Aktiven Vohburgern“ abgekanzelt

Wahlkampfau- ger Altersdurchschnitt treffe. Nach den
Kaisers gaben 100 Pro-
mück-



Soweit darf es nicht mehr kommen
Hochwasser vor 1945



Stadträtin Roswitha Eisenhofer

Selbstverteidigungskurs für Vohburger Frauen
 Vohburg (zo). Ab Donnerstag veran-
 staltet die Frauengruppe der Aktiven Voh-
 burger insgesamt zehn
 ... 1991/92.

DK 1/2.93
„Aktive Frauen“ überraschten Asylbewerber in Rockolding

Vohburg/Rockolding (e) In den letzten Tagen des alten Jahres besuchten Mitglieder der Frauengruppe der „Aktiven Vohburger“ die Bewohner des Asylbewerberheimes im Ortsteil Rockolding. Angesichts der ein gemeinsamer Aufenthaltsraum zur Verfügung steht, übergaben die Frauen den einzelnen Familien persönlich Obsttische und Kuchen. Jedes Kind erhielt ein seinem Alter entsprechendes Geschenk. Auf Gängen und Flur-

Frauengruppe der „Aktiven Vohburger“ veranstaltet wieder einen Basar für Kindersachen

Vohburg (frd) Die Frauengruppe der Aktiven Vohburger veranstaltet am Sonntag, 15. 10. 95, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr einen Basar für gebrauchte Kindersachen. Die Veranstalter empfehlen, die Angaben auf Kartons zu schreiben und diesen mitzunehmen. Die Veranstaltung ist für alle offen.

Frauen in Spitzenpositionen der Aktiven Vohburger

„Wohl aller Bürger Maßstab der Kommunalpolitik“
 Vohburg (at) Die „Aktiven Vohburger“ haben bei der Mitgliederversammlung unter anderem die Kandidatenliste für die Stadtratswahl 1996 erstellt. „Besonders erfreulich und bemerkenswert ist dabei, daß fünf Frauen gewählt wurden und die-
 tenerrichtung und der Schaffung einer attraktiven Kulturszene. Umweltschutz und Bauland für Einheimische zu erschwinglichen Preisen zu schaffen sind die Dauerbrenner und der Motor für die Politik der Aktiven Vohburger, wie Stadtrat Johann

Frauen in die Politik!

Frauen in Vohburg und ...
 es an den Männern? Es gibt die Redewendung: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine kluge Frau“. Warum sollte das nicht auch umgekehrt der

Mütter helfen Müttern

Die Initiative „Babysitter“ der Frauengruppe der „Aktiven Vohburger“ ist bestens angekommen! Wir freuen uns sehr darüber und möchten sich an R. Eisenhofer (Tel.: 1720) wenden, am besten vormittags von 8 - 10 Uhr. Sie/Er wird hier Adressen erhalten und kann sich

... hat sich eine ... bietet



Eröffnung unserer Ausstellung Vohburg
„Gestern-Heute-Morgen“ durch Stadt-
rat Pamler

AKTIVE Kultur - pur!

Zwei- dreimal im Jahr bieten die AKTIVEN
VOHBURGER Veranstaltungen an, die
Höhepunkte im kulturellen Leben Voh-
burgs sind. Ein solcher Höhe-
punkt war vor kurzem der Auf-
tritt der „Wellküren“ im ver-
setzten Strassersaal
reich gefordert
begeistert
sen



Die Wellküren im AKTIVEN Kabarettprogramm



Autorenlesung unserer Frauen-
gruppe mit Christine Kügel,
Unterhartheim



Altes Krankenhaus - Neues Rathaus? Was kostet das?

Aktive Vohburger beim Bürgerfest '90

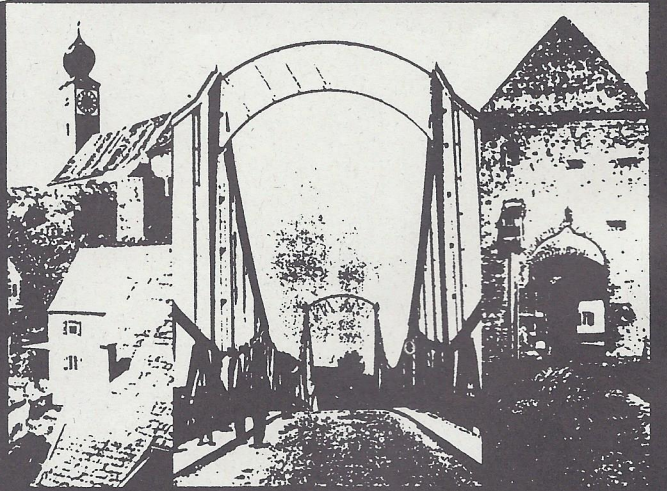
Biergarten und Musik
des alten Kindergartens (Fischerheim)

politi- 11.00 Uhr seine Pforten Preise zu gewinnen
Burgs öffnen wird Nebst D:-



VOHBURG

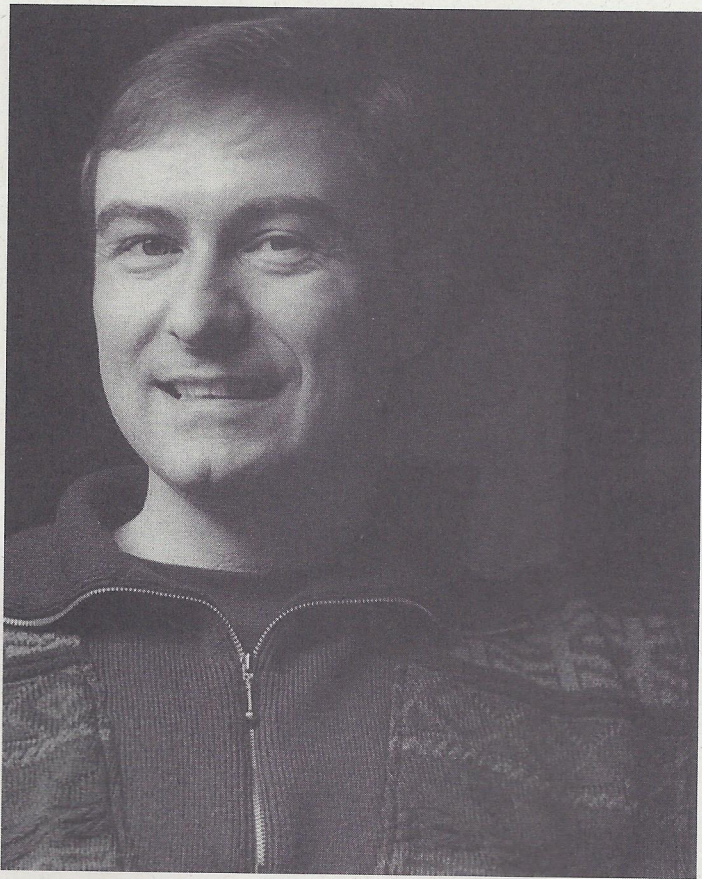
1995



VOHBURG

1996





Vorstandsmitglied Klaus Romberg

Einführung einer integrierten Kindergartengruppe

Die Integration von Behinderten ist ein gesellschaftspolitisches Problem. Auch die Kommunalpolitik kann in einem gewissen Rahmen tätig werden. Vor allem im Bereich des Kindergartens hat die Stadt viele Gestaltungsspielräume. Dem beantragten wir den Aufbau einer integrierten Kindergartengruppe, wie in den Gemeinden (M...)

Jugend(t)räume

AKTIVEN VOHBURGER möchten Jugendräume anmieten, instandsetzen und einem variablen System ausstatten. wurde un- abgelehrt der Def

Manching als Modell für Altenpolitik

Aktive Vohburger wollen aktiv werden / Kritik an Verfahren zur Brücke

Vohburg (e) Bei der Mitgliederversammlung der Aktiven Vohburger stellte Vorsitzender und Stadtrat Johann Heckmeier am Beispiel der Gemeinde Manching ein Modell zur Altenfürsorge und -unterstützung vor. Grundlage für die Altenpolitik der Gemeinde (also auch für Vohburg) soll demnach eine demographische Untersuchung durch ein Fach-Unter-

nehmen Personen übernehmen. Die Aktiven Vohburger wollen dazu demnächst im Stadtrat Anträge einbringen.

Aus der jüngsten Stadtratssitzung berichtete Heckmeier dann über die Debatte zur Erhaltung der Kindergartengruppen.

dieses „Prestigeobjektes“. Wenn der gleiche persönliche und materielle Einsatz von Bürgern für die Stadtverwaltung...

Ingolstädter Anzeiger

Große Jugenddiskussion in Vohburg

Die Aktiven Vohburger veranstalten am Sonntag, dem 21. 1. 1990, um 15 Uhr im neuen Musikcafé „Vis-à-vis“ (ehem. Kutscherstube) in Vohburg eine Diskussion für Jugendliche und Junggebliebene zu den Themen: Umwelt, Jugendinteressen, Kommunalpolitik. Für die musikalischen Beiträge sorgt „Otto“. Eintritt frei.

Vohburg und die Jugend - is cool man?

Die ersten tausend Tage seit der Gründung des Vohburger Jugendtreff e.V. sind vergangen. Und wir AKTIVE VOHBURGER kön-

„Aktive“: Finanzierung der Hochwasserfreilegung Schwerpunkt

Vohburg (e) Ein neuer Vorstand wurde bei der Jahresversammlung der „Aktiven Vohburg“ gewählt. Die jeweiligen

führte, habe die neue Vorstandschaft durch die bevorstehende Kommunalwahl eine besonders schwere, aber auch interessante Aufgabe zu bewältigen. Die Arbeit

bezeichnen würde. Die Aktiven Vohburger hätten trotz der vielen Abstimmungsniederlagen dennoch etwas erreicht. So sei die Bevölkerung politisch mehr interessiert als anderswo, was

senhofer, Brigitta Felser, Robert Hirmer, Reinhold Pamler, Ulli Prager, Klaus Romberg, Rupert Schoberer, Josef Steinberger und Gaby Wagner-Hauber gewählt.

Der Vorsitzende ging auf die bevorstehende Wahl ein. Heck-

Aktive Vohburger e.V.
Stadtratsfraktion

Vohburg, 14.03.95

An den
Stadtrat der Stadt Vohburg

Eing. 22. MRZ 1995
Stadt Vohburg a. d. Donau

Anträge zur Hochwasserfreilegung Vohburgs

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, die Stadtratsfraktion der Aktiven Vohburger e.V. stellt folgende Anträge zur Hochwasserfreilegung Vohburgs:

1. Die Stadt Vohburg führt eine eigene Informationsveranstaltung zum Sachstand der Hochwasserfreilegung Vohburgs durch. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung Vohburgs und seiner Ortsteile. Der Stadtrat arbeitet Zeitpunkt, Teilnehmer, Referenten, Ort und Ablauf der Veranstaltung gemeinsam aus.
2. Der Stadtrat Vohburg erhält von noch festzulegenden Referenten aktuelle Information zur Hochwasserfreilegung Vohburgs im Rahmen einer öffentlichen Stadtratsitzung. Im Anschluß daran findet während der Stadtratsitzung eine Diskussion mit den Referenten ohne Beschlußfassung des Stadtrates statt.
3. Der Stadtrat Vohburg diskutiert in nicht öffentlicher Sitzung Ansätze, Varianten und mögliche Lösungen zur Finanzierung der Hochwasserfreilegung Vohburgs.

Heckmeier
Heckmeier
1. Vorsitzender

Lüdsteck
Lüdsteck
2. Vorsitzender

Verteilt an alle Stadtratsmitglieder
mit der Sitzungsladung am 5. 4. 1995

Ko

